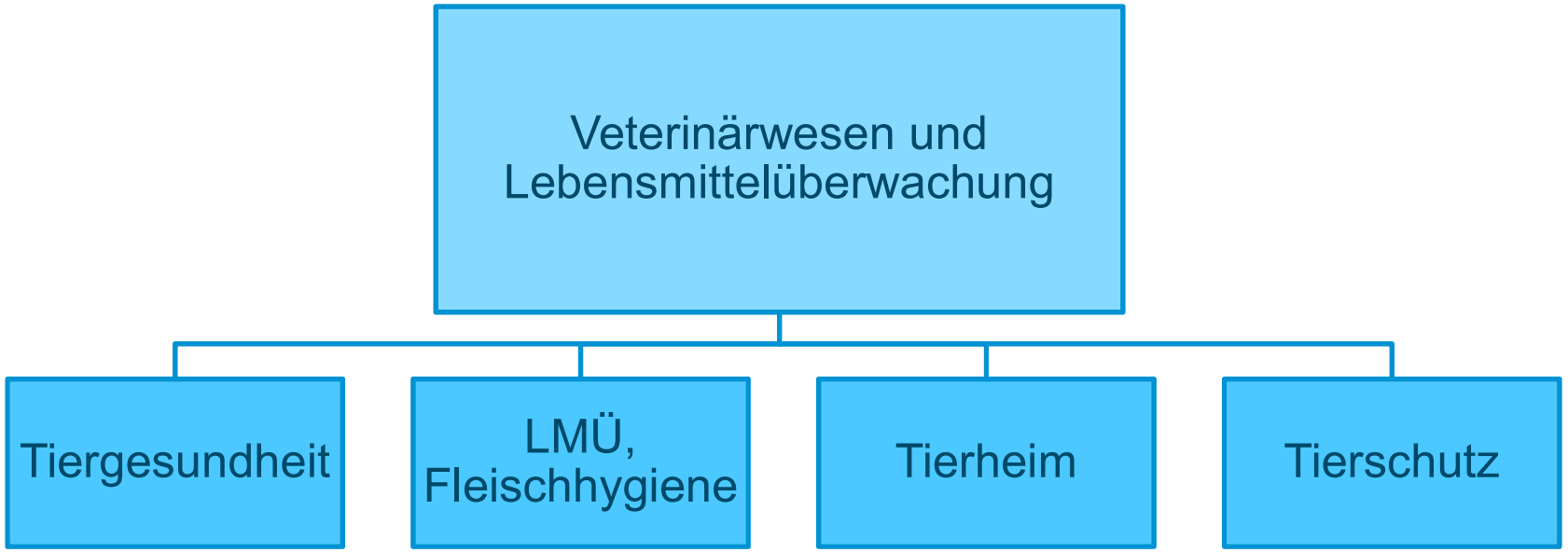
Amtlicher Tierschutz im Kreis Unna

Bericht des Sachgebietes Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Die Organisation



Die Organisation

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW

Umsetzung der Bundesgesetzgebung auf Länderebene, Entwicklung von Landesprogrammen, landesweite Koordination der Überwachung, Fachaufsicht über die amtliche Überwachung

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

Fachaufsicht, Koordination der Überwachungsämter und der Untersuchungsämter, Zulassung von Betrieben, Erteilung von Genehmigungen, Aus- und Fortbildung von Fachberufen

Lebensmittelüberwachungsämter und Veterinärämter der Kreise und Städte

Betriebskontrollen und Probenahmen, Ahndung von Rechtsverstößen, Anordnung von Maßnahmen

Besonderheiten

- veterinärrechtliche Betreuung der Stadt Hamm
- Qualitätsmanagementsystem
- QM-Verbund Ruhr-Lippe mit dem Kreis Soest, Hamm (Ordnungsamt, Fleischhygieneamt)
- Entsendung von Sachverständigen in Arbeitsgruppen auf Bund- und Länderebene

……. die Mann (Frau-)schaft

- Verwaltungskräfte
- Tierärzt*innen (amtlich, beamtet, amtlich beauftragt)
- Tierpfleger*innen Fachrichtung Tierheim/Tierpension
- Lebensmittelkontrolleur*innen
- Kontrollassistentin
- Amtliche Fachassistent*innen
- Veterinärassistent*in
- Angelernte Kräfte
- Auszubildende
- Veterinärreferendar*innen
- Extramurale Studierende

Amtlicher Tierschutz – Rechtlicher Rahmen

Mit der Aufnahme ins Grundgesetz in Artikel 20a gilt der Tierschutz als Staatsziel.

In der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen stehen die Tiere im Artikel 29a unter dem Schutz des Landes.

Rechtlicher Rahmen

§ 2 Tierschutzgesetz verpflichtet jeden Menschen, der Tiere hält oder mit ihnen umgeht, diese artgerecht zu ernähren, zu pflegen und unterzubringen und sich die dafür erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen.

Dies gilt in allen Bereichen, bei privaten Hobbytieren ebenso wie bei gewerblicher Nutztierhaltung, auf dem Transport, bei der Schlachtung, bei Tierversuchen, bei Veranstaltungen mit Tieren oder beim Sport.

Amtliche Maßnahmen

Tierschutzgesetz
§ 16a

(1) Die zuständige Behörde trifft die zur Beseitigung festgestellter Verstöße und die zur Verhütung künftiger Verstöße notwendigen Anordnungen. Sie kann insbesondere

1. im Einzelfall die zur Erfüllung der Anforderungen des § 2 erforderlichen Maßnahmen anordnen,
2. ein Tier, das nach dem Gutachten des beamteten Tierarztes mangels Erfüllung der Anforderungen des § 2 erheblich vernachlässigt ist oder schwerwiegende Verhaltensstörungen aufzeigt, dem Halter fortnehmen und so lange auf dessen Kosten anderweitig pfleglich unterbringen, bis eine den Anforderungen des § 2 entsprechende Haltung des Tieres durch den Halter sichergestellt ist; ist eine anderweitige Unterbringung des Tieres nicht möglich oder ist nach Fristsetzung durch die zuständige Behörde eine den Anforderungen des § 2 entsprechende Haltung durch den Halter nicht sicherzustellen, kann die Behörde das Tier veräußern; die Behörde kann das Tier auf Kosten des Halters unter Vermeidung von Schmerzen töten lassen, wenn die Veräußerung des Tieres aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht möglich ist oder das Tier nach dem Urteil des beamteten Tierarztes nur unter nicht behebbaren erheblichen Schmerzen, Leiden oder Schäden weiterleben kann,
3. demjenigen, der den Vorschriften des § 2, einer Anordnung nach Nummer 1 oder einer Rechtsverordnung nach § 2a wiederholt oder grob zuwidergehandelt und dadurch den von ihm gehaltenen oder betreuten Tieren erhebliche oder länger anhaltende Schmerzen oder Leiden oder erhebliche Schäden zugefügt hat, das Halten oder Betreuen von Tieren einer bestimmten oder jeder Art untersagen oder es von der Erlangung eines entsprechenden Sachkundenachweises abhängig machen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass er weiterhin derartige Zuwiderhandlungen begehen wird; auf Antrag ist ihm das Halten oder Betreuen von Tieren wieder zu gestatten, wenn der Grund für die Annahme weiterer Zuwiderhandlungen entfallen ist,
4. die Einstellung von Tierversuchen anordnen, die ohne die erforderliche Genehmigung oder entgegen einem tierschutzrechtlichen Verbot durchgeführt werden.

Rechtlicher Rahmen

- Verordnung (EG) 2017/625
- Tierschutzgesetz
- Nutztierhaltungsverordnung
- Leitlinien

- Verordnung (EG) Nr. 1/2005 über den Schutz von Tieren beim Transport und damit zusammenhängenden Vorgängen
- Handbuch Tiertransporte

- Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung
- Tierschutzschlachtverordnung
- VO (EU) 853/2004
- Handbuch Tierschutz in Schlachtbetrieben

Rechtlicher Rahmen

- Tierschutzgesetz
- Urteile, Gutachten
- Tierschutz-Hundeverordnung

Zuständigkeiten

- Die Vollzugsaufgaben werden durch die beamteten und amtlichen Tierärzte und Tierärztinnen der Kreise und kreisfreien Städte wahrgenommen.
- Sie sind die Sachverständigen i.S. des TierSchG.
- Sie überwachen vor Ort die Einhaltung der tierschutzrechtlichen Vorgaben und leiten nötigenfalls auch ordnungs- oder strafrechtliche Prozesse bei Verstößen ein.

Tierschutz Landwirtschaft

- risikoorientierte Routinekontrollen von landwirtschaftlichen Tierhaltungen
- CC-Kontrollen / Cross Checks
- Verdachtskontrollen (auf Grund von Tierschutzanzeigen, Schlachtreports, Rückmeldungen zu Auffälligkeiten in der TBA, der Hoftierärzte)
- Amtliche Sektionen in der TBA
- Erteilung von Erlaubnissen, Befähigungs- und Sachkundenachweisen
- Stellungnahmen zu Bauanträgen
- Gutachten zu Tierschutzfällen
- Schulungen zu Tierschutzthemen

Tierschutz Landwirtschaft

Tierschutz Landwirtschaft

Tierschutz in der Landwirtschaft

		Nutztierhaltungen	Viehhandelsunternehmen	Märkte/Auktionen
Zahl		2.122	8	12
Kontrollen		199	24	12
CC-Kontrollen*	Anzahl Betriebe	17	0	0
	Kontrollstandards	63	0	0
Strafanzeigen		0	1	0
Ordnungswidrig-keitenverfahren		5	1	0
Verfügungen		6	0	0

Schlachtgeflügeluntersuchung im Herkunftsbetrieb

- Lebendbeschau im Herkunftsbetrieb
- Tierschutzkontrolle
- Schlachtreports
  - Besatzdichte
  - Pathologisch-anatomische Abweichungen
  - Tierschutzrechtliche Verstöße

	Untersuchte Sendungen	Beanstandungen	Belehrungen	Eingeleitete Ordnungswidrigkeiten-verfahren	Strafanzeigen
2019	71	-	-	-	-
2020	97	-	-	-	-
2021	110	-	-	-	-

Tierschutz beim Transport - Verantwortlichkeiten

Alle Beteiligten der Transportkette und ihr Personal

- haben die Verantwortung für das Wohlergehen der Tiere
- müssen angemessen geschult sein (Befähigungsnachweise)
- müssen auf die Einhaltung der Rechtsvorschriften achten

Tierschutz beim Transport - Kontrollen

- Prüfung der Gültigkeit der Zulassungen, die Zulassungsnachweise und die Befähigungsnachweise sowie die Eintragungen im Fahrtenbuch.
- Zustand der Tiere, Transportfähigkeit, Platzbedarfe
- Ausstattung der Transportfahrzeuge (mechanische Belüftungseinrichtungen, Temperaturschreiber, Warnsystem für den Fahrer), den ständigen Zugang zu einer Tränkvorrichtung und bessere Transportbedingungen auf Tiertransportschiffen (wie Belüftung, Tränkvorrichtungen, Zulassungssystem)

Überwachung von Tiertransporten

- Regelmäßige „kooperative Kontrollen mit der der APW Kamen“
- bei der Anlieferung in Schlachtbetrieben
- im Rahmen amtstierärztlicher Abfertigungen von Transporten

Jahr	Überprüfungen	Belehrungen	Eingeleitete Ordnungswidrigkeiten-verfahren	Strafanzeigen	Abgabe an andere Behörden
2019	167	-	9	1	4
2020	265	-	8	-	8
2021	362		7	1	2

Transportunfähigkeit

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

KREIS SOEST

KREIS UNNA

elephantastisch! Hamm:

Mühlenkreis MINDEN-LÜBBECKE

Leitfaden

Transportfähigkeit und Schlachtfähigkeit von Rindern richtig bewerten

Mit Unterstützung und fachlicher Begleitung durch:

WEST FLEISCH
DIREKT VON BAUERN.

Stand: 01.07.2019
Ausgabe 1

4.2 Lahmheiten

Beispiel	Erklärung	Transport-fähigkeit	Schlacht-fähigkeit
	Das Tier zeigt eine **Entzündung** der **Klauenlederhaut** (Steingalle) an der Außenklaue und **schont** das hintere linke **Bein**. Dennoch belastet das Tier alle vier **Gliedmaßen** und kann somit auf dem Transport ausreichend **sicher stehen**.		
	Das Tier weist ein **Sohlengeschwür** auf, das vermutlich in das **Klauengelenk durchgebrochen** ist. Es kommt zu einer **dauerhaften Schonung** eines Beines, so dass **nicht** alle Gliedmaßen gleichmäßig **belastet** werden. Daher ist das Tier auf dem **Transport** als **nicht** mehr **standsicher** anzusehen.		

Illegale Tiertransporte

Illegale Tiertransporte

Tiertransporte

Tiertransporte

Tiertransporte

Befähigungsnachweise

Sachkundenachweise	2020	2021	Bis III 2022
Sachkunde FerkBetSachK	2	11	0
Sachkunde zum Halten von Masthühnern (§ 17 TierSchNutztV)	0	2	0
Befähigungsnachweis § 4 TierSchTrV	16	8	5
Sachkundenachweis Personen im Schlachtbetrieb	3	5	10

Havarien

Havarien

Havarien

Havarien

Havarien

Havarien

Übungen

Tierschutz (außerhalb Landwirtschaft)

- Überprüfung von privaten und gewerblichen Tierhaltungen
- Erteilen von Erlaubnissen
- Stellungnahmen zu Bauanträgen
- Gutachten zu Beißvorfällen
- Rassebeurteilungen
- Sachkundeprüfungen
- Verhaltensteste
- Gutachten

} aufgrund des Landeshundegesetzes

Private Tierhaltungen

Befugnisse gemäß § 16 Tierschutzgesetz

- Zur Verhütung dringender Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung dürfen Wohnräume betreten werden und zur Dokumentation Bildaufzeichnungen angefertigt werden. Das Grundrecht der Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG) wird insoweit eingeschränkt

§ 11 Tierschutzgesetz

- Tierheime, zoologische Gärten
- Ausbildung von Hunden zu Schutzzwecken
- Tierbörsen
- gewerbsmäßige Zucht, Haltung, Handel
- Reit- und Fahrbetriebe
- zur Schau stellen
- Schädlingsbekämpfung
- Hundeausbildung für Dritte

Umweltschützer starten Verbots-Initiative

Peta attackiert Terraristika-Kontrollen - Stadt widerspricht energisch

31.05.19 - 12:56

Auch Schlangen werden auf der Terraristika gehandelt. © Szkudlarek

[Update] Hamm - Die Tierrechte-Organisation Peta hat eine Online-Petition für ein Verbot der Reptilienbörse Terraristika gestartet. Der Vorwurf lautet "Tierquälerei und Plünderung der Natur". Auch die Stadt wird scharf attackiert.

Die Terraristika gilt als weltweit größte Reptilienbörse. Sie findet viermal im Jahr in den Zentralhallen im Hammer Süden statt - so auch am morgigen Samstag wieder. Die Veranstaltung steht nach Peta-Angaben neben Tierquälerei auch in der Kritik, weil in den Zentralhallen und in deren Umkreis immer wieder mit streng geschützten Arten gehandelt werde. Viele der angebotenen Tiere seien Wildfänge, "sodass für die Terraristika die letzten Regenwälder und Savannen geplündert werden, um die Nachfrage der Szene zu bedienen", heißt es in einer aktuellen Mitteilung der Tierschutz-Bewegung.

Autor

Markus Hanneken

lokales-hamm@wa.de

- Anzeige -

THEMEN · TIERISCHE MITBEWOHNER · EXOTEN · ZUCHT UND HANDEL

Terraristika in Hamm: Alles über die Reptilien- und Terraristikbörse

Veröffentlicht am 6. Juni 2018 von PETA-Team

Viermal im Jahr findet in Hamm die weltweit größte Reptilienbörse „Terraristika" statt. Tausende empfindliche Reptilien, Amphibien, Insekten und exotische Säugetiere werden dort wie auf dem Flohmarkt verramscht – viele von ihnen eingepfercht in winzigen Plastikboxen. Die Börse steht nicht nur wegen des Vorwurfs der Tierquälerei in der Kritik, sondern auch, weil in den „Zentralhallen Hamm" und in deren Umkreis immer wieder mit streng geschützten Arten gehandelt wird.

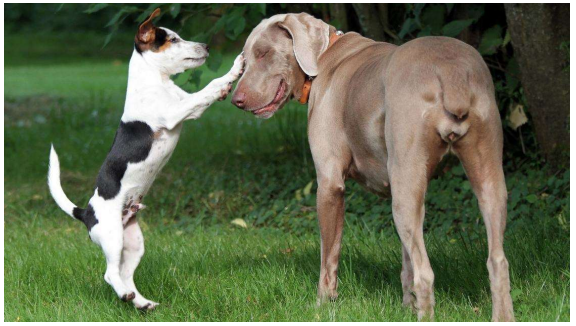
Viele der angebotenen Tiere sind Wildfänge, und so werden die letzten Regenwälder und Savannen geplündert, um auf der Terraristika die Nachfrage der Reptilienszene zu bedienen. Neben zahlreichen Tierschutzverstößen wurden mehrfach sogar illegale Parkplatzgeschäfte dokumentiert. Dennoch drücken die örtlichen Behörden regelmäßig beide Augen zu – auch weil die Börse ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in Hamm ist.

Im Minutentakt werden Tiere über die Verkaufstische gereicht

Seit über 20 Jahren werden den vorbeiströmenden Menschenmassen auf der Terraristika unterschiedlichste exotische Tierarten zum Kauf angeboten. Die Tiere sind meist in kleinen Plastikboxen und Käfigen ohne

Tierschutzfälle und Genehmigungen

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Tierschutzfälle	228	223	233	202	148	139
Verfahren zur Ahndung	13	10	6	10	4	2
Ordnungsverfügungen	22	13	13	13	13	10
Gerichtsverfahren	10	5	3	5	8	4
Kontrollen § 11-Betriebe*	69	85	73	70	26	23
Erlaubniserteilungen nach § 11 TierSchG						51



Tierschutz in Schlachtbetrieben

- Arbeitstägliche Kontrolle im Rahmen der Schlachttier- und Fleischuntersuchung
- Quartalsweise Überprüfung mit Dokumentation
- Jährliche Audits
- Maschinentechnische Überprüfung mit SV LANUV
- Schwerpunktaktionen

Tierschutz in Schlachtbetrieben

In den Schlachtbetrieben des Kreises werden die Anlieferungen von Tieren tierschutzrechtlich überprüft. Bei Verstößen werden die erforderlichen Maßnahmen ergriffen.

	2019	2020	2021
Ordnungswidrigkeitenverfahren	3	2	13
Strafverfahren	0	0	5

Tierschutz in Schlachtbetrieben

TierErzHaVerbG

Es ist verboten, ein Säugetier, ausgenommen Schafe und Ziegen, das sich im letzten Drittel der Trächtigkeit befindet, zum Zweck der Schlachtung abzugeben.

	2019	2020	2021
Ordnungswidrigkeitenverfahren	7	7	5

Tierschutz in Schlachtbetrieben

TierErzHaVerbG

Es ist verboten, ein Säugetier, ausgenommen Schafe und Ziegen, das sich im letzten Drittel der Trächtigkeit befindet, zum Zweck der Schlachtung abzugeben.

	2019	2020	2021
Ordnungswidrigkeitenverfahren	7	7	5

Notschlachtungen

„Ein ansonsten gesundes Tier muss einen Unfall erlitten haben, der seine Beförderung zum Schlachthof aus Gründen des Tierschutzes verhindert hat.“

Notschlachtung gerechtfertigt	Einzelfallentscheidungen durch den Tierarzt	Schlachtung nicht zulässig (=Krankschlachtung)
• Knochenbruch • Riss von Muskulatur, Sehne; ausgekugeltes Gelenk • große, offene oder stark blutende Wunde • traumatisch entstandene Nervenschädigung	• Drehung / Verlagerung, Verschluss von Magen- / Darmteilen oder der Gebärmutter • Schlundverstopfung	z.B. bei Vorliegen von: •Fieberhaften Allgemeinerkrankungen, einschließlich Blutvergiftung • Infektionskrankheiten (auch durch Tierseuchenerreger) • Fortgeschrittener Abmagerung bis hin zur Kachexie • Labmagengeschwüre • Durchfall • Stoffwechselstörungen (z.B. Leberschaden / Gelbsucht / Milchfieber) • Fremdkörperbedingten Erkrankungen im Bereich des Vormagens des Rindes • Bauch- bzw. Brustfellentzündungen • Nicht traumatisch bedingten Erkrankungen des Zentralnervensystems • Vergiftungen • Altersschwäche

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bildnachweise

- Borkum~videoweb.de
- hobbyhaltung - Bing images (Schafe)
- Aktuell | Hundesport Freunde Walgau
- Springende Kuh stockfoto. Bild von stier, aufregung, farbe - 30682356 (dreamstime.com) (springende Kuh)
- haz.de (Schlachthof)
- Weslt.de (Masthühner)
- Transport der lebendigen tiere Boby-Fleisch GmbH (bobyfleisch.eu) (Transportfahrzeug)
- chameleon-3841×2161-green-hd-4100 – Reptilianostra®